

Allianz für Aachen

Gruppe im Rat der Stadt Aachen

Allianz für Aachen – Johannes Paul II Str. 1 – 52062 Aachen

Herrn Oberbürgermeister
Marcel Philipp

-Rathaus-

52058 Aachen

Eingang bei FB 01
26. April 2017

Markus Mohr u. Wolfgang Palm

Allianz für Aachen (AFA)
Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II-Str. 1
52062 Aachen

26. April 2017

Anfrage: Salafistische Moscheen und Prävention in Aachen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

infolge der durch afro-orientalische Masseneinwanderung herbeigeführten Absüdung West- und Mitteleuropas gewinnen auch islamistische Strömungen in Deutschland an Boden. Seit einigen Jahren verzeichnet insbesondere der Salafismus hier beträchtlichen Zulauf. Deren Anhängerzahl wird inzwischen mit über 10.000 Personen in Deutschland beziffert.¹ In NRW existieren mittlerweile zahlreiche salafistische Milieus. Die Landesregierung unterhält seit 3 Jahren ein Beratungsangebot um diesbezüglichen Radikalisierungstendenzen bei Jugendlichen zu entgegenen. Die Beratungsstelle „Wegweiser“ wurde nun auch in Aachen implementiert. Hier fühlen sich islamische Extremisten besonders wohl. In der Städtereion leben laut Verfassungsschutz 200, zum Teil gewaltbereite, Salafisten. Bereits in der Vergangenheit hat die Allianz für Aachen mehrfach auf salafistische Aktivitäten hingewiesen und mangelndes Engagement der Stadt kritisiert.

In dem Artikel der Aachener Zeitung „Der frühe Blick auf gewaltbereite Salafisten“ vom 12.04.2017 wird die neue Einrichtung in Aachen vorgestellt. Hinsichtlich der dort einzusetzenden Berater ist dort u.a. von Muslimen die Rede, die eine etwaige „kulturelle Kompetenz“ besäßen und in ihrer „Muttersprache“ Beratung leisteten.

¹ <http://www.rp-online.de/politik/10000-salafisten-in-deutschland-aid-1.6727889>

Allianz für Aachen

Gruppe im Rat der Stadt Aachen

Des Weiteren wird der Leiter des NRW-Verfassungsschutzes, Burkhard Freier, angeführt, nach dessen Angaben in zwei Moscheen in Aachen Salafisten verkehrten.

Wir bitten, Bezug nehmend auf den Artikel der Aachener Zeitung, um Beantwortung folgender Fragen:

1.) Welche Erkenntnisse liegen der Stadtverwaltung bezüglich den von Burkhard Freier angeführten Moscheen in Aachen vor, in denen seinen Angaben zufolge Salafisten ein- und ausgingen? Bitte benennen Sie die jeweiligen Moscheen und die der Stadtverwaltung vorliegenden Erkenntnisse über die dortigen salafistische/ islamistische Aktivitäten seit 2010.

2.) Welche Mittelzuflüsse sind den in Frage 1.) in Rede stehenden Moscheevereinen seit 2010 seitens der Stadt Aachen und des Landes NRW zugeflossen? Bitte listen Sie alle Dienstleistungs-, Sach- und Geldleistungen nach Jahren und dem jeweils begünstigten Verein auf.

3.) Welche Mittelzuflüsse sind seit 2010 seitens der Stadt Aachen und des Landes NRW an die Trägervereine der Yunus-Emre-Moschee und der Bilal-Moschee in Aachen geflossen? Bitte listen Sie alle Dienstleistungs-, Sach- und Geldleistungen nach Jahren und dem jeweils begünstigten Verein auf.

4.) Welchem Anforderungsprofil müssen Berater in der Beratungsstelle „Wegweiser“ genügen? Bitte skizzieren Sie das entsprechende Anforderungsprofil eines Beraters und nennen Sie alle wesentlichen Auswahlkriterien und erforderlichen Qualifikationen eines Bewerbers zur Besetzung dieser Stelle.

5.) An welchen strategischen und operativen Maßstäben orientiert sich ein Beratungsgespräch an der Beratungsstelle „Wegweiser“? Bitte erläutern Sie die den Beratungsgesprächen zugrundeliegenden Regeln, Prinzipien und Leitlinien.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Mohr

Wolfgang Palm

Für die Ratsgruppe

Markus Mohr